

Carbon-Grundierung

# codex PE 370

Schnell trocknende Grundierung für dichte, glatte Untergründe

## Anwendungsbereiche:

Sehr emissionsarme, gebrauchsfertige, schnell trocknende Dispersionsgrundierung zur Vorbehandlung von nicht saugfähigen, dichten und glatten Untergründen. Vor der Verlegung von Fliesen und Naturstein mit codex Dünn- und Mittelbettmörteln sowie vor Spachtelarbeiten unter Bodenbelägen, Fliesen- und Natursteinbelägen. Einsetzbar im Innen- und Außenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials – Adhesives and Sealants (LEED v4)

Geeignet für/auf:

- ▶ glasierten und unglasierten Fliesen und Platten
- ▶ Kunst- Betonwerkstein, Terrazzo
- ▶ Natursteinbelägen
- ▶ Glasfliesenbelägen
- ▶ glatten, dichten Betonflächen, flügelgeglättetem Beton
- ▶ alten, fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten
- ▶ alten, fest anhaftenden Beschichtungen und Versiegelungen
- ▶ alte festliegende, Trennmittelfreie PVC Beläge
- ▶ schlecht abgesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ Spanplatten V 100, OSB-Platten oder anderen geeigneten Holzuntergründen
- ▶ normale Beanspruchung im Wohn- und Gewerbebereich
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung und für Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ Als Systemkomponente im Schnellbau

codex PE 370 ist trocknungsbeschleunigt. Carbon-Additive erzeugen bestes Haftspektrum und nach dem Grundieren kann nach kürzester Wartezeit weitergearbeitet werden.



## Produktvorteile /Eigenschaften:

Dispersionsgrundierung mit hohem Bindemittelgehalt und Spezialzuschlagstoffen zur Herstellung einer rauen Oberfläche für eine optimale mechanische Verankerung von Fliesenverlegemörteln, Verbundabdichtungen und Spachtelmassen.

Durch die tropffrei eingestellte Konsistenz eignet sich codex PE 370 auch ideal zur Grundierung von Wandflächen.

**Bestandteile:** Polymerdispersion, mineralische Füllstoffe, Konservierungsmittel und Additive.

- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Schnell trocknend
- ▶ Erzeugt raue, griffige Oberfläche
- ▶ Faserarmiert
- ▶ Carbontechnologie
- ▶ GISCODE D 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS/Sehr emissionsarm

## Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Eimer
Liefergrößen:	1 kg, 5 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	hellblau
Verbrauch:	100 – 150 g/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur:	mind. 5 °C am Untergrund
Trocknungszeit:	ca. 20 – 60 Minuten*

\* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.  
Siehe auch „Anwendungstabelle“.

**Untergrundvorbereitung:**

Der Untergrund muss fest, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen.

Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u.ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen.

Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Alte fest anhaftende Klebstoff- und Spachtelmassenreste auf Wasserbeständigkeit prüfen. Falls nicht wasserbeständig, (Wassertest: Klebstoffbett löst sich nach kurzer Wassereinwirkung auf) die wasser- und lösemittelfreie 2-K Epoxi-Dichtgrundierung codex FG 550 oder codex FG 500 S verwenden.

Grundierung immer gut durchtrocknen lassen. Produktdatenblätter der mitverwendeten codex und UZIN Produkte beachten.

**Verarbeitung:**

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und aufrühren.
2. Grundierung mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle, einer kurzfloorigen Lammfellrolle oder einer Bürste gleichmäßig und vollflächig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden.
3. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Die Carbon-Grundierung codex PE 370 ist bei nicht saugenden Untergründen unverdünnt, gleichmäßig und vor allem dünn aufzutragen.

Eine Verdünnung durch Wasserzugabe bis max. 50 % (1 : 0,5) ist erforderlich bei staubigen, schwach saugenden oder Mischuntergründen (dichten Klebstoffresten mit offenen, saugfähigen Estrichstellen).

Die zuvor beschriebenen Eigenschaften wie z. B. Trocknungszeiten, Verbundhaftung oder Absperrung gegen Anmachwasser können sich durch die Verdünnung verändern.

**Anwendungstabelle / Trocknungszeiten:**

Untergrund	Verdünnung codex PE 370 mit Wasser	Trocknungszeiten*	
		Vor Fliesenverlegung	Vor Spachtelung
Alte Fliesenbeläge	unverdünnt	20 – 30 Min.	40 – 60 Min.
Glatte, dichte Betonflächen	1 : 0,5		
Fest anhaftende, wasserfeste Klebstoffreste	1 : 0,5		
Fest anhaftende Beschichtungen, Versiegelungen	unverdünnt		
Nicht abgesandete Gussasphaltestriche	unverdünnt		
Untergründe mit staubiger oder rauer Oberfläche	1 : 0,5		

\* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

**Verbrauchsdaten:**

Verbrauch: ca. 100 – 150 g/m<sup>2</sup>\*

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: [www.codex-x.de](http://www.codex-x.de)

**Wichtige Hinweise:**

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei Fliesenarbeiten in Außen- bzw. Nassbereichen codex PE 370 nur in Verbindung mit den entsprechenden codex Abdichtungssystemen verwenden. Nicht im Unterwasserbereich einsetzen. Aus dem Untergrund nachschiebende Feuchtigkeit durch geeignete Maßnahmen unterbinden.
- ▶ Bei der Anwendung von codex PE 370 als Haftvermittler auf Epoxidharzgrundierungen anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Die maximale Schichtdicke nachfolgender Spachtelmassen ist generell auf 5 mm begrenzt. Höhere Schichtdicken bis maximal 10 mm sind ausschließlich mit der Verbundausgleichsmasse codex FM 50 Turbo möglich.
- ▶ codex PE 370 kann auch auf alten, formstabilen, fest anhaftenden, elastischen Belägen bei nachfolgender, direkter Fliesenverlegung im Dünnbett eingesetzt werden.
- ▶ Bei unbekanntem, nicht einschätzbarem oder kritischen Untergründen wie z. B. Anstriche mit Ölfarben durch Vorversuch die Eignung testen. Die Grundierung darf sich nicht als Film abziehen lassen.
- ▶ Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten in Dünnbettverfahren“
  - ZDB-Merkblätter: „Keramische Fliesen und Platten, Naturstein und Betonwerkstein auf beheizten Fußbodenkonstruktionen/Bodenbeläge aus Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden.“
  - BEB-Merkblatt: „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen 02/2002“.

**Arbeits- und Umweltschutz:**

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

EMICODE EC 1 PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

**Entsorgung:**

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.